

Lange Nacht des Deutschen Menschen- rechts-Films

Sechs Preisträger zu Gast in Hamburg

Ende 2018 wurde zum elften Mal der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis verliehen. Aus mehreren hundert eingereichten Produktionen wurden die überzeugendsten Beiträge in den Kategorien Lang- und Kurzfilm, Magazinbeitrag, Filmhochschule, Bildung und Amateur gekürt. Wir zeigen die Siegerproduktionen. Zudem stellen sich Regisseurinnen und Regisseure sowie Hauptdarstellerinnen und -darsteller dem Gespräch mit dem Publikum, darunter Lola-Filmpreisträger Wolfgang Fischer („Styx“).

Wir präsentieren Ihnen nach der Begrüßung um 18:00 Uhr folgende Filme (unterbrochen von einer Catering-Pause):

- ▣ **»Just a normal Girl«**
von Vanessa Ugiagbe und Yasemin Markstein, Dokumentarfilm, 2018, 25 Minuten
- ▣ **»Erst integrieren, dann abschieben: Deutschlands absurde Asylpolitik«**
von Naima El Moussaoui und Ralph Hötte, Magazinbeitrag/ Politmagazin, 2017, 10 Minuten (MONITOR)
- ▣ **»Thinking like a Mountain«**
von Alexander Hick, Dokumentarfilm, 2018, 71 Minuten
- ▣ **»Joe Boots«**
von Florian Baron, Dokumentarfilm, 2017, 30 Minuten
- ▣ **»Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?«**
von Arne Feldhusen und Mizzi Meyer, Serie & Unterhaltung, 2016, 30 Minuten
- ▣ **»Styx«**
von Wolfgang Fischer, Drama, 2018, 94 Minuten

Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films

13. September 2019 · 18:15 bis 00:45 Uhr



- ▣ Abaton Kino, Alende Platz 3, 20146 Hamburg
- ▣ Veranstalter: Amnesty International, Bezirk Hamburg e.V., Bahá'í-Gemeinden Hamburg, Evangelische Akademie der Nordkirche, HAV, peace brigades international/Deutscher Zweig e.V., SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- ▣ Unterstützt wird die Veranstaltung von der Freien und Hansestadt Hamburg.
- ▣ Die Veranstaltung ist kostenlos

- ▣ **Anmeldung bitte per Fax an 040 611635-20 oder per E-Mail an info@hav.de**